

## Antrag S1

### Antragsteller:

**Landesvorstand der**

Mittelstands- und Wirtschaftsunion NRW

Die 25. Landesdelegiertenversammlung der MIT NRW möge beschließen:

Ändere §15 und §16 der MIT-Landessatzung durch Ergänzungen. Neu:

### **§ 15 Landesvorstand**

1. Der Landesvorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:

- a) den Ehrenvorsitzenden,
- b) dem/der Landesvorsitzenden,
- c) den 7 stellvertretenden Landesvorsitzenden,
- d) dem/der Landesschatzmeister/in,
- e) dem/der stellvertretenden Landesschatzmeister/in,
- f) einem vom Parlamentskreis Mittelstand der CDU-Landtagsfraktion (PKM) aus seinen Reihen zu benennenden Vertreter, der der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Nordrhein-Westfalen angehören muss. Trifft der PKM keinen Beschluss, so ist dies der/die Vorsitzende des PKM.
- g) dem/der Landesgeschäftsführer/in
- h) dem/der Mitgliederbeauftragten
- i) 22 weiteren Mitgliedern

Die Mitglieder des Bundesvorstandes und die Bezirksvorsitzenden nehmen beratend an Sitzungen des Landesvorstandes teil, soweit sie nicht dem Landesvorstand angehören.

2. Der Landesvorstand wählt den/die Landesgeschäftsführer/in der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Nordrhein-Westfalen und bestellt diese/n im Einvernehmen mit dem Landesvorstand der Partei.
3. Der/Die Landesgeschäftsführer/in leitet die Landesgeschäftsstelle der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Nordrhein-Westfalen. Er/Sie führt die

33        Geschäfte nach den Weisungen des Landesvorstandes und ist diesem  
34        verantwortlich. Er/Sie kann im Zweifel alle Rechtsgeschäfte vornehmen, die der  
35        ihm zugewiesene Geschäftskreis gewöhnlich mit sich bringt (§ 30 BGB).  
36  
37

## 38    **§ 16 Geschäftsführender Landesvorstand**

39

40    Die in § 15 Ziffer 1 b) bis h) genannten Mitglieder des Landesvorstandes sowie 3  
41    weitere Mitglieder aus dem Kreise der Mitglieder gem. § 15 Ziffer 1 i), die der  
42    Landesvorstand in geheimer Wahl aus seiner Mitte wählt, bilden den  
43    Geschäftsführenden Landesvorstand der Mittelstands- und Wirtschaftsunion  
44    Nordrhein-Westfalen.  
45  
46

### 47    **Begründung:**

48

49    Gemäß §12a der MIT-Bundessatzung müssen alle Gliederungen ab Kreisebene ab  
50    dem 27.09.2025 einen Mitgliederbeauftragter durch die jeweilige Mitglieder- oder  
51    Delegiertenversammlung wählen. Dies gilt unabhängig von einer späteren  
52    Anpassung der jeweiligen Satzung vor Ort oder bei Gliederungen ohne eigene  
53    Satzung.  
54

55    Aktuelle Regelung der MIT Bundessatzung seit 27.09.2025:

56  
57    „Dem Vorstand jeder Organisationsstufe nach § 9 Abs. 1 lit. a) bis c) sowie dem  
58    Vorstand weiterer Organisationsstufen nach § 9 Abs. 1 lit. d) und Abs. 2 gehört ein  
59    Mitgliederbeauftragter an, der von der Mitgliederversammlung oder dem  
60    Mittelstandstag der jeweiligen Organisationsstufe gesondert gewählt wird. Zum  
61    Mitgliederbeauftragten kann auch ein sonstiges gewähltes Mitglied des Vorstandes  
62    gewählt werden. Der Mitgliederbeauftragte berichtet regelmäßig im Vorstand und der  
63    Mitgliederversammlung oder dem Mittelstandstag.“  
64

65    Die MIT NRW passt Ihr Landessatzung dahingehend dieser verpflichtenden  
66    Regelung an und empfiehlt, den Mitgliederbeauftragten zum stimmberechtigten  
67    Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes zu machen. Dies hat keine negativen  
68    Auswirkungen auf die Erfüllung der sog. 1/5-Regelung des Parteiengesetzes.